

# Rohstoffe: Markt nimmt Kurs auf Jahrestief!

02.06.2017 | [Frank Schallenberg \(LBBW\)](#)

## Performance und Indizes

Die Zwischenerholung an den Rohstoffmärkten ist seit Anfang letzter Woche offensichtlich wieder beendet. Zuletzt gaben die Preise auf breiter Front nach. Vor allem die Notierungen im Energiesektor waren nach dem OPEC-Meeting am 25. Mai deutlich rückläufig. Die gängigen Indizes sind damit seit Jahresbeginn allesamt wieder ins Minus gerutscht und notieren unweit der Anfang Mai markierten Jahrestiefs.

Die LBBW Indexfamilie hat sich jedoch in diesem Umfeld relativ gut gehalten. Der LBBW Top Ten Index hat seit Jahresanfang zwar auch leicht nachgegeben - die Abschläge halten sich jedoch in Grenzen. Hier wirkten sich vor allem die hohe Gewichtung der Edelmetalle bei gleichzeitiger Untergewichtung des Energiesektors positiv aus. Der LBBW Long/Short-Index konnte zuletzt zulegen und liegt seit Jahresbeginn sogar im Plus, was insbesondere an den Shortpositionen auf Energierohstoffe lag.

Rohstoffindizes (per Schlusskurs Vortag)				
	Aktuell	-1W %	-1M %	YTD %
Bloomberg Commodity Index Spot	325,18	-1,48	-2,10	-2,68
Bloomberg Commodity Index ER	82,46	-1,48	-2,07	-5,77
Bloomberg Energie ER	33,01	-3,43	-2,76	-17,68
Bloomberg Industriemetalle ER	110,59	-1,35	-2,24	2,31
Bloomberg Edelmetalle ER	172,36	0,74	1,32	8,83
Bloomberg Agrar ER	50,07	-1,81	-5,08	-7,13
Bloomberg Softs ER	42,34	-4,04	-7,45	-14,57
Bloomberg Vieh ER	33,14	2,41	6,87	14,37
S&P GSCI Spot	377,36	-1,50	-1,12	-5,24
S&P GSCI ER	212,60	-1,50	-1,46	-8,87
Bloomb. Com. ex Agrar ER	94,93	-1,76	-1,56	-6,79
LBBW Rohstoffe Top 10 ER	78,83	-0,20	-0,65	-1,92
LBBW Rohstoffe Long Short ER	120,97	1,35	1,22	1,46

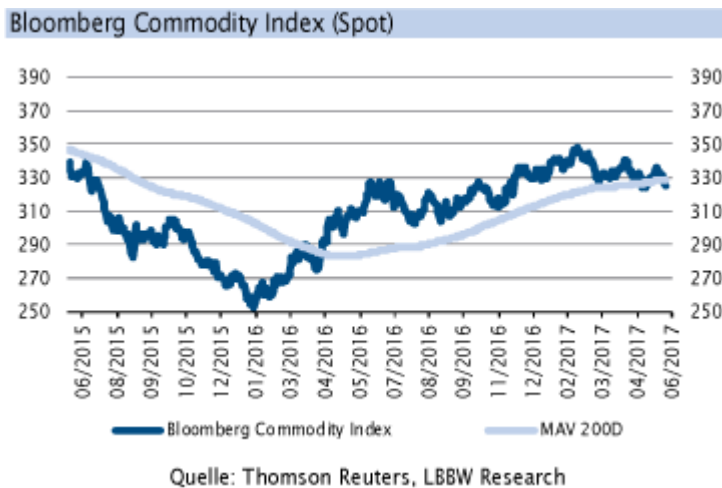
Prognosen				
	Aktuell	Q2/17	Q4/14	Q2/18
Bloomberg Commodity Index	325,18	340	350	360
Rohöl (Brent)	51,34	55,00	55,00	55,00
Gold	1.264	1.300	1.350	1.400
Silber	17,19	17,75	18,00	19,00

Quelle: Thomson Reuters, LBBW Research

## Marktkommentar: Fed und OPEC bestimmen den Trend

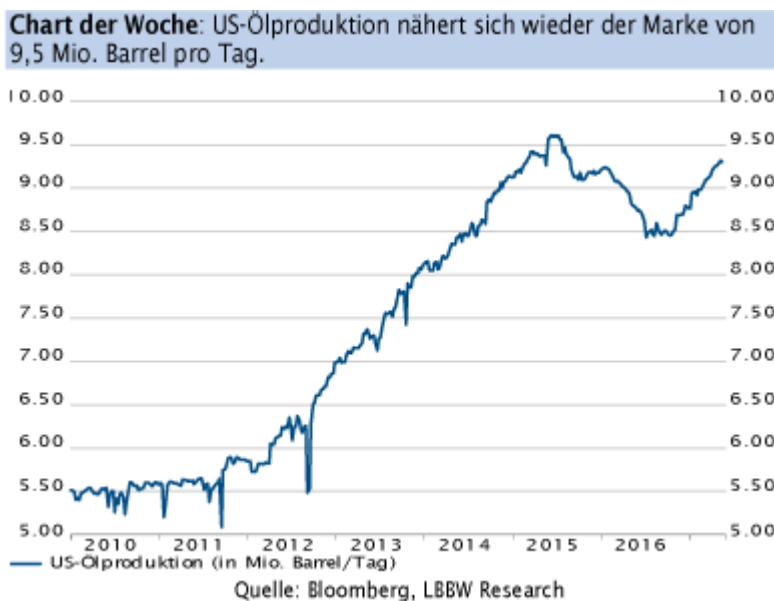
Beim Öl- und beim Goldpreis bestimmen momentan zwei Institutionen den kurzfristigen Trend. So hat das Ergebnis des OPEC-Meetings die Notierungen im Energiebereich wieder deutlich abbröckeln lassen. Immerhin hatte die OPEC das für das erste Halbjahr gültige Förderabkommen um weitere 9 Monate verlängert - einige Marktteilnehmer hatten aber offensichtlich auf noch deutlichere Signale in Richtung Förderbeschränkungen gesetzt.

Angesichts der weiterhin deutlich zunehmendes US-Ölförderung (siehe Chart der Woche), die sich bereits wieder dem 2015er Hoch bei gut 9,5 Mio. Barrel pro Tag annähert, bleibt die OPEC in der Verantwortung, die Angebotsseite nicht zu stark ansteigen zu lassen.



Beim Goldpreis richten sich die Augen dagegen auf die amerikanische Notenbank. Mit der Veröffentlichung des US-Arbeitsmarktberichts an diesem Freitag dürften kurzfristig die Weichen für den Goldpreis gestellt werden. Sollte die Wahrscheinlichkeit für eine baldige Zinserhöhung durch die Fed mit einem starken Arbeitsmarktbericht ansteigen, dürfte der Goldpreis zunächst nachgeben (und vice versa).

Eventuelle Rückschläge beim Goldpreis könnten sich jedoch als gute Einstiegschance erweisen. Denn die Fundamentaldaten sprechen aktuell tendenziell für weiter steigende Notierungen: Denn die Realzinsen sind unverändert niedrig und die physische Nachfrage aus Indien und China ist weiterhin sehr robust!



© Dr. Frank Schallenberger  
Commodity Analyst

Quelle: Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart

*Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur zu Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater.*

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/62070--Rohstoffe--Markt-nimmt-Kurs-auf-Jahrestief.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).